



## Pressenachbericht Hochkönigman 2019

### JUBILÄUMS-HOCHKÖNIGMAN ÜBERZEUGTE ATHLETEN UND BESUCHER

„Das Sieger geben niemals auf Gefühl“ begleitete die 1654 Athleten beim 5. Hochkönigman Trailrunning Festival durch die anspruchsvollen Trails im der Region Hochkönig.

**Er ist einer der härtesten und gleichzeitig einer der beliebtesten Trailrunning-Events Europas: Der Hochkönigman fand dieses Jahr vom 31. Mai bis 2. Juni 2019 bereits zum 5. Mal statt. 1654 Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten sich der Herausforderung und gingen in den Salzburger Bergen an ihre persönlichen Grenzen. Auch dieses Jahr sorgte der Hochkönigman wieder für Hochgefühle unter den Trailrunnern, die für diesen Event aus der ganzen Welt angereist kamen – Wettkämpfer aus 35 Nationen gingen an den Start. Und mit dem Kids Trail gab es zum 5-Jahres-Jubiläum auch eine Premiere.**

Dass der Hochkönig als „Gipfel der Gefühle“ gilt, wurde auch beim diesjährigen Hochkönigman wieder deutlich. Trotz der harten Bedingungen und der körperlichen Grenzerfahrung, die der Event vielen Athleten abverlangte, sah man auch 2019 wieder rundherum strahlende Gesichter. Denn der Hochkönigman ist kein Trailrunning-Event wie jedes andere. Er bedeutet vielmehr Trailrunning vor einer der schönsten Kulissen der Welt: Die herausfordernden Strecken führen durch die einzigartige Hochgebirgslandschaft des Hochkönigmassivs. Ein abwechslungsreiches Showprogramm, die hochkarätig besetzte Expo-Area und der umfangreiche Gastro-Bereich rundeten den Sport- und Lifestyle-Event perfekt ab.

### SCHNEELAGE BEDINGTE NEUE STRECKENFÜHRUNGEN

Insgesamt sieben unterschiedliche Distanzen wurden 2019 angeboten. Jedoch führte die diesjährige Schneelage dazu, dass vier Strecken geändert werden mussten. Neben der Schneelast war es auch die Menge an Schadholz auf den Strecken, die die Veranstalter dazu veranlasste, aus Sicherheitsgründen eine neue Streckenführung auszuarbeiten. Betroffen waren der Salming Speed Trail, B'Jaks Marathon Trail, Endurance Trail und der Hochkönig Skyrace.

### FREITAG IM ZEICHEN DER CROSS WARRIOR UND DES ENDURANCE TRAILS

Das diesjährige Opening-Event war wie auch im Jahr zuvor der Hochkönig Cross Warrior. Bei diesem Hindernislauf der besonderen Art mussten die Athleten ab 18 Uhr auf einer Distanz von 3 bzw. 6 Kilometern pro Runde verschiedene Hindernisse überwinden – von der Reifenbahn bis zum Wassercontainer. Dieses Jahr konnte bei den Damen Leslie Neuffer die Strecke am schnellsten bezwingen. Bei den Herren kürte sich Schmidradler Benjamin mit dem schnellsten Lauf zum Sieger. Ebenfalls am Freitag, mit Schlag Mitternacht, startete der Endurance Trail. Bei diesem Trail legten die Athleten noch ein Schippchen drauf, was Kraft, Ausdauer und Disziplin betrifft. Denn die Teilnehmer hatten einiges vor sich: Knapp 84 Kilometer, 5.260 Höhenmeter – das sind die nackten Zahlen des Endurance Trail. Dahinter steht eine enormere Leistung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die diesen Trail erfolgreich absolvierten. Tina Hitzenberger aus Österreich lief mit einer Zeit von 13:21:33,1 Std. bei den Damen als erste durchs Ziel, Gerald Sancho Fister, ebenfalls aus



Österreich, konnte bei den Herren den Trail mit einer Zeit von 10:35:38,9 Std. vor allen anderen erobern.

### MARATHON TRAIL, SPEED TRAIL & EASY TRAIL AM SAMSTAG

Am Samstag, dem zweiten Tag des Trailrunning Festivals am Hochkönig, ging es Schlag auf Schlag. Um 8 Uhr erfolgte der Startschuss zum B'jaks Marathon Trail. Beim Marathon Trail waren Ausdauer, Kraft und Konsequenz gefragt. 49,71 Kilometer legten die Athleten zurück und bezwangen dabei 3.249 Höhenmeter. Bei diesem Trail wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur mit einer Extraportion Anerkennung bedacht, als sie ins Ziel kamen. Auch die herrlichen Blicke auf das Hochkönigmassiv, die sich den Läufern während des Trails bieten, sind ein unvergessliches Erlebnis. Nach knapp 50 schönen, aber gleichermaßen schweißtreibenden Kilometern gingen bei den Damen Sabine Wurmsam mit einer überragenden Zeit von 6:21:05,9 Std. und bei den Herren Postl Andreas, beide aus Deutschland mit 15:29:07,4 Std. als Sieger hervor. Um 10 Uhr startete mit dem Salming Speed Trail einer der Klassiker des Events, bei dem dieses Jahr mehr als 500 Läufer an den Start gingen. Beim Speed Trail legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer 1.328 Höhenmeter zurück, aufgeteilt auf insgesamt 22,52 Kilometern Länge. Bei den Damen gewann wie auch bereits im Vorjahr Stranska Adela (CZE), während sich bei den Herren Vasold Lukas (AUT), zum Sieger kürte. Beim Speed Trail wurden dieses Jahr zusätzlich die österreichischen Meisterschaften ausgetragen. Die zu recht stolzen Sieger waren bei den Damen Springer Andrea, bei den Herren Bachl Philipp. Und am Samstag um 17 Uhr liefen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des UNIQA Easy Trail los.

### HOCH HINAUS BEIM SKYRACE, PREMIERE MIT KIDS TRAIL

Der Sonntag gehörte schließlich dem Hochkönig Skyrace und dem neuen Kids Trail. Sportler, die sich einer besonderen Herausforderung stellen wollten, nahmen am Hochkönig Skyrace teil. Höher, schneller und steiler lautete die Devise dieses ca. 29 Kilometer langen Trails, der Teil der Austrian Skyrunning Series ist und mit insgesamt etwa 2.300 Höhenmetern hinauf ins Steinerne Meer führte. Obwohl die Strecke kurzerhand am Vorabend wegen Lawinengefahr nochmals geändert werden musste, war der Skyrace eine Klasse für sich. Falkensteiner Sebastian aus Österreich entschied die Herren-Wertung mit einer Zeit von 3:09:05 Std. dieses herausfordernden Trails für sich, bei den Damen konnte Sperger Eva aus Deutschland mit 3:40:25 Std. die anderen Athletinnen hinter sich lassen und als Erste durchs Ziel laufen. Um 10.15 Uhr starteten schließlich die jüngsten Trailrunning-Fans in ihre Runde: Der Kids Trail wurde 2019 zum ersten Mal durchgeführt. Erstmals konnten junge Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kräfte messen und Wettkampfluft schnuppern. Kinder unter 6 und unter 8 Jahren liefen 500 Meter, die U10 und U12 jeweils 1.000 Meter und die unter 14 bis unter 16-Jährigen bewältigten bereits 1,5 Kilometer.



## PRESSE-KONTAKT

### **Trainingszentrum Bjak**

Herr Thomas Bosnjak

Johann-Evangelist-Habert-Straße 14

4810 Gmunden

Tel.: +43 676 5509 794

E-Mail: [office@bjak.at](mailto:office@bjak.at)

Web: [www.trailshop.at](http://www.trailshop.at)

### **Tourismusverband Maria Alm**

Herr Mag. Franz Bauer

Am Gemeindeplatz 7

A-5761 Maria Alm

Tel.: +43 6584 20388-20

E-Mail: [mariaalm@hochkoenig.at](mailto:mariaalm@hochkoenig.at)

Web: [www.hochkoenigman.run](http://www.hochkoenigman.run)